

Editorial : das Ende naht

Autor(en): **Lerch, Walter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **64 (2002-2003)**

Heft 5: **Semi adieu!**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

E D I T O R I A L

Das Ende naht

Gemeint ist das Ende der seminaristischen Lehrerbildung in Graubünden.

In der Januarnummer des Bündner Schulblatts hat sich die Pädagogische Fachhochschule Graubünden vorgestellt; sie setzt im Sommer mit ihren eigentlichen Ausbildungsgängen ein.

Gleichfalls im Sommer verlassen die letzten Seminarabsolventen die Evangelische Mittelschule Schiers; damit geht eine 166-jährige Tradition zu Ende.

Im Sommer 2005 wird auch das Kantonale Lehrerseminar in Chur seine allerletzten Klassen verabschieden, wird eine 185-jährige Tradition zu Ende gehen.

Die neue Lehrerbildung hat sich vorgestellt; die alte möchte sich verabschieden: zunächst Schiers, zu geeigneter Zeit dann auch Chur.

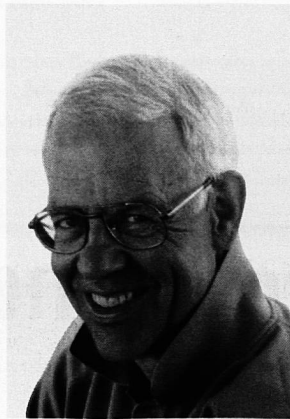
Der Abschied von Schiers soll kein trauriger sein, wohl aber ein besinnlicher, und er soll möglichst viele verschiedene Kreise erreichen – mit dieser Schulblattnummer vor allem die Bündner Lehrerschaft.

Ein geraffter Überblick über die Lehrerbildung in Graubünden bis anhin (s. Heftmitte) soll die Rückschau auf Schiers neben Chur im Grossen und Ganzen ermöglichen; einige wenige Beispiele aus dem «Correspondenzbuch», welches die Schierser Seminarabgänger 1881, 1882 und 1883 unter sich zirkulieren liessen, soll an dieser Stelle ein detaillierteres Bild vergangener Zeiten vermitteln – Schmunzeln erlaubt! Auch was die Rechtschreibung betrifft! (1880 erschien in Leipzig Dr. Konrad Dudens «Vollständiges Orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache» – «nach den neuen preussischen und bayerischen Regeln» in erster Auflage.)

Seit Mitte Januar (noch bis Anfang März) versuchen wir vom Schierser Seminar mit einer Ausstellung im Kulturhaus Rosengarten in Grüşch die breitere Öffentlichkeit anzusprechen; ihr Thema ist die Geschichte der Lehrerbildung in Verbindung mit der Geschichte der Volksschule: Ein Besuch wird sich auch für Schulklassen lohnen!

In erster Linie an die Altschierser richtet sich ein reich illustriertes Leseheft «Fast alles schon da gewesen» mit thematisch geordneten und knapp kommentierten seminarspezifischen Auszügen aus Protokollen der Lehrerkonferenzen 1892–1924 sowie aus entsprechenden Jahresberichten. Andere Interessenten können es bei der Verwaltung der Evangelischen Mittelschule Schiers, 7220 Schiers (verwaltung@ems-schiers.ch) anfordern.

Das Ende der Bündner Seminarien naht: Bewahren wir sie in dankbarer Erinnerung und wünschen wir der Pädagogischen Fachhochschule Graubünden, dass sie sich bewähren möge!



VON WALTER LERCH